

Kuschelnews Dezember 06

www.koelner-kuschelparty.de

Kontakt:

info@koelner-kuschelparty.de

02202 284848

Last call:

3 Stunden zuvor 0172 1794550

Nächste Party

Freitag 8. Dezember 19.30 Uhr



Der Inhalt:

- A/ Partyberichte 11. November und 25. November
- B/ Zahlen und die Kölner Kuschelstatistik!
- C/ Empfehlungen zur Anmeldung
- D/ Knoblauch und Fischermänner
- E/ Termine bis Dezember 2007 und Fotos
- F/ Musikalisches
- G/ Abschluss Kuschelparty

Herausgeber:

Kölner Kuschelstelle
Gierather Str. 70

51469 Bergisch Gladbach
Machabäerstr. 28
50668 Köln

02202 284848

shanti@tarasattvatantra.de

Bericht Party 11.November (No.23)

Die Late - Beginner- Party

(Conference: Shanti & Roswitha)

Der **11.11.** ist in Köln ein sehr tückisches Datum und so führte ein überfüllter Bahnhof dazu, dass einige KuschlerInnen recht spät ankamen.

Mit einem neuen High- Speed- Eröffnungsverfahren konnte der rasende Pinguin dennoch die Zeit wieder einholen, so dass wir mindestens das gleiche Zeitlimit zum Kuschneln gewährleisten konnten. Der hohe Anteil von 25% Neu- KuschlerInnen zeigte uns das zumindest in der dunklen Jahreszeit das Interesse und die Faszination am entspannten Berühren ungebrochen war.

Einige der Beteiligten setzten das gute Gefühl am nächsten Tag auf einer Massageveranstaltung mit mir fort.

Auch die neu zusammengestellte Musik (Danke Karin!!) leistete ihren Beitrag zu einem entspannten Berührungs- und Kuschnelvergnügen, auch wenn ein Teil der Teilnehmer seine Alltagsspannung in einer Raufsequenz auf der Raufinsel hinter sich lassen musste.

Wir freuen uns auch, über die Z.T. wirklich weit anreisenden Gäste:

Am 11.11. aus
Münster
Frankfurt
Gießen
Aachen
Bochum

Bericht 25.November (No.24)

Die Schnecken-WEITEWEGE-Party

(Conference: Shanti & Roswitha)

Bei dieser Party kamen unsere Gäste noch weiter des Weges. Aus der Eifel, aus Belgien, Amsterdam, aus der Region in der Nähe von Giessen im Westerwald so groß war die Bandbreite der MitkuschlerInnen.

Auch diese Mal waren wieder ein Viertel der Teilnehmer zum ersten mal dabei und tauchten tief in den Kuschnelozean ein, der durch eine gemeinsame Schneckenformation sichtbar wurde, und indem Handkuscheln, Fusskuscheln und Rumpfkuscheln originelle Abwechslung in das Novembergrau brachten.

Mir der Musik konnte ich auch dieses Mal durch ein erweitertes Repertoire anbieten, was ich als Empfehlung für die private Kuschnelzone in den nächsten Seiten austobte.

Da werden mir sicherlich manche Showeskapaden bei der Regelerläuterung verziehen, mit denen ich mein sonst eher einsames Pinguindasein versüsse.

Oder wie bin ich danach von einer Teilnehmerin gefragt worden: Du kommst eigentlich nie zum Kuschneln, oder?

Auf der Kuschnelparty zumindest nicht, aber das ist auch so gedacht.

Nebenbei haben wir dann die 25. Kuschnelparty gefeiert, obwohl beim späteren Durchzählen mir klar wurde: Da hast du geträumt. Die Nummer 25 ist erst am 8. Dezember.

Zahlen von den letzten Kuschelpartys

11.November

Anmeldungen: 49

Gäste: 44

21 weiblich, 23 männlich

Jüngste Person: 18

Älteste Person: 63

Musik: Shanti 100 %

Programm/ Conference: Shanti/ Roswitha

Baywatch : Shanti/ Roswitha

Beginn: 19:49

Offizieller Schluss: 23:33

plus: Nachkuschelzeit 0 Minuten

Positives Feedback:

Am Abend 99% 2 Wochen später 8%

Längste Feedback Mail: 7 Seiten

Längstes Telefonat: 1 Stunde 10 Minuten

Längstes direktes Gespräch: 20 Minuten

Zahlen von den letzten Kuschelpartys

25.November

Anmeldungen: 44

Gäste: 39

18 weiblich, 21 männlich

Jüngste Person: 20

Älteste Person: 63

Musik: Shanti 100%

Programm/ Conference: Shanti

Baywatch : Roswitha

Beginn: 19:39

Offizieller Schluss: 23:18

plus: Nachkuschelzeit 17 Minuten

Positives Feedback:

Am Tag 99% heute: 100%

Längste Feedback Mail: 3 Seiten

Längstes Telefonat: 1 Stunde 40 Minuten

Längstes direktes Gespräch: 50 Minuten

Kölner Kuschelstatistik!

934 Menschen haben auf 24 Veranstaltungen miteinander gekuschelt.

954 Personen haben sich angemeldet. Und manche anscheinend nie getraut. Sie sind herzlichst willkommen ebenso wie alle Neuen.

Zeit:

Die durchschnittliche Veranstaltungszeit beläuft sich mit Nachkuscheln auf 3: 45 Minuten

Jüngste Person: 18

Älteste Person: 84,9

Bandbreite : 14 (September 05) bis 60 (Oktober)

Wiederkommen:

Viele Cuddler sind echte Wiederholungstäter. Den Rekord hält eine männliche Person mit 22 aus 24, gefolgt von 1 Mann mit 18 aus 22 und 9 Frauen mit 13 aus 22 und einer riesigen Menge von weiteren Dauergästen oder Wiederholungskuschlern.

Mails und Telefon: Mit vielen Cuddler gibt es ausgedehnten e- Mail- Verkehr oder auch Telefonate nach, vor und zwischen den Partys. Uns freut das, da wir „Community – Typen“ sind und gern Gemeinschaft „stiften“.

Ideen: Auf jeder Party gibt es zum Einkuscheln Spiele, um näher zueinander zu finden; bist jetzt hatten wir dazu ca. 43 zündende Ideen.

Fernsehen, Rundfunk und Presseanfragen:

21, davon zugelassen für die Party **keine**.

(Siehe auch den Kurzkomentar)

Interviews drei, (für ein Feature zum Thema Haut in WDR 5) und zum Jubiläum, Undercoverbesuche 4

Feedback jeder Art (auch wem es nicht gefallen hat) und Fragen aller Art (auch von Interessierten) sind herzlich willkommen. Am einfachsten ist der Weg per e-mail. Das gilt auch für Anmeldungen!

Wünsche von uns und TeilnehmerInnen aus der Erfahrung der letzten Parties

Zur Anmeldung

Auf der Vorderseite findet ihr die Last Call Nummer, unter der ihr uns während der letzten 5 Stunden vor der Party erreichen könnt! Da der Anrufbeantworter unseres Kuscheltelefons in Bergisch Gladbach steht ist eine sichere Antwort in den letzten Stunden nur über das Handy gegeben. Im Regelfall ist der letzte Mailcheck und Anrufbeantworterabhörzeitpunkt gegen 14.00 oder 15.00 Uhr am Tag der Party.

Maximum

Nach der Gästezahl im Oktober haben wir eine Grenze nach oben besprochen, um die Qualität unserer Veranstaltung zu gewährleisten. Frühzeitiges Anmelden hilft uns und euch und es ist total okay sich dann kurzfristig wieder abzumelden. Wichtig ist es, auch den vollen Namen und eine Rückrufmöglichkeit zu hinterlassen.

Warum?

Es gab schon eine Party mit neun Andreas, drei Michael und drei Dagmar!

GERÜCHE

Nach dem es in der letzten Zeit still um dieses Thema war, hat es auf den beiden letzten Kuschelparty 2 Knoblauch- und einen Zwiebelbegeisterten gegeben, was sicherlich zur Verwunderung der Person in wenigen Kuschelkontakten seine Resultate hatte. Als hier noch einmal der Hinweis:

Knoblauch und kalter Rauch sind zwei Dont`s, die sich lohnt im eigenen Interesse zu beachten.

Fishermens und ab sofort Petersilie/ Koriander werden sonst im Begrüßungs-Snackprogramm einen Platz finden müssen.

TERMINE

Auf der nächsten Seite findet ihr den Terminüberblick 2006 und das erste Halbjahr 2007. Wir haben schon (fast) alle Termine für 2007 gebucht und werden noch einige nachbuchen und nachklären. Achtung: Abweichungen kann es immer geben. Der Blick auf die Internetseite lohnt sich also!

Zusätze und Sonderveranstaltungen nicht ausgeschlossen, sondern möglich!

Die Kuschnacht mussten wir etwas verschieben, da der Termin am 6. Januar flach fällt, aber er ist nicht vergessen, versprochen!

Termine 2006

Dezember

8. Dezember Freitag 19.30 Uhr

22. Dezember Freitag 19.30 Uhr

Alle bisher schon feststehende Termine 2007

JANUAR 2007		
12.1	19.30/ 23.00	Kuschelparty
21.1	18.30/ 22.00	Kuschelparty
FEBRUAR		
9.2	19.30/ 23.00	Kuschelparty
19.2	18.00 !!!	Rosenmontagskuscheln CGN
MÄRZ		
10.3	19.30	Kuschelparty
30.3	19.30/ 23.00	Kuschelparty
APRIL		
13.4.	19.30./ 23.00	Kuschelparty
27.4	19.30/ 23.00	Kuschelparty
MAI		
11.5	19.30/ 23.00	Kuschelparty
20.5	18.00/ 21.30	Kuschelparty
JUNI		
2.6	19.30/ 23.00	Kuschelparty
15.6	19.30/ 23.00	Kuschelparty
JULI		
6.7.	19.30/ 23.00	Kuschelparty Köln
21.7	19.30/ 23.00	Kuschelparty
AUGUST		
31.8	19.30/ 23.00	Kuschelparty
SEPTEMBER		
21.9	19.30/ 23.00	Kuschelparty
OKTOBER		
12.10	19.30/ 23.00	Kuschelparty
NOVEMBER		
9.11	19.30/ 23.00	Kuschelparty
30.11	19.30/ 23.00	Kuschelparty
DEZEMBER		
14.12	19.30/ 23.00	Kuschelparty
22.12	19.30/ 23.00	Kuschelparty
1.1. 2008	18.00/ 21.00	Kuschelparty



Auf der Kuschelparty am 11. November gab es ein 20-minütiges Raufen auf der Rauf- Insel.

Hier einige Bildsequenzen davon.





Ansonsten war es eine entspannte, kuschlige Veranstaltung mit einer großen Altersbandbreite.





Die Bilder hier, wesentlich genauer als jemals zuvor, zeigen die zweite November- Party und geben Einblick in meine Baywatch—Funktion , ebenso wie sie die super-chillige Atmosphäre in den nächsten Bildern widerspiegeln. Fälschlicherweise haben wir sogar 25 Kuschelparty Einsätze gefeiert . obwohl dass erst der Dezember Party vorbehalten ist.





MUSIK AUF DER KUSCHELPARTY IV : LOUNGE UND CHILL

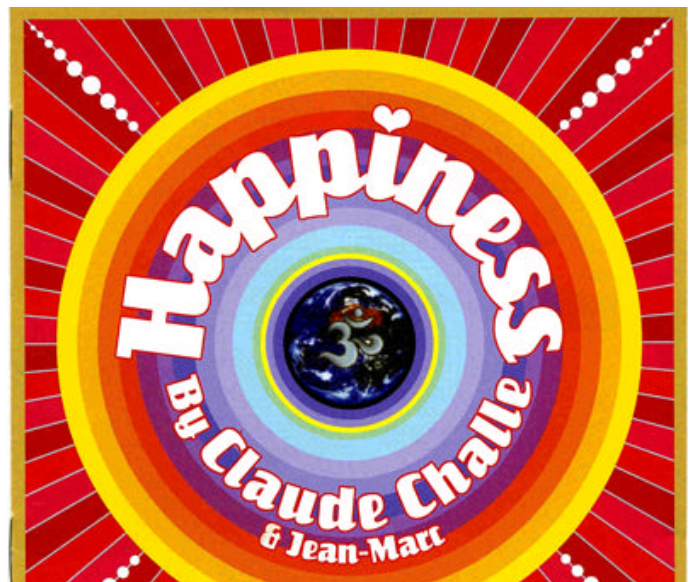
HAPPINESS

by Claude Challe & Jean-Marc

Nach der musikalisch interessanten, aber schlecht verkauften "Je nous aime" ist diese neue CD des Gurus der französischen Szene wieder ein Lichtblick, ein Beweis für Claude Challes Gespür, interessante Mixes zusammen zu stellen.

Wo hat er nur die Tracks wieder ausgegraben? Einige bekannte Künstler sind zwar hier vertreten, von den dänischen Top-Acts Bliss und Grasskirt bis hin zu Nina Simone und Billy Idol (!). Dazu kommt noch ein eigenes Stück von "Je nous aime", aber in der Mehrzahl viele neue ungehörte Titel. Besonders schön: die Satie-Interpretation des Bliss-Ablegers Fluff, die Tango-Variationen von Andres Linetzky und Alkemx, sowie Visions "Lero" in dem immer wieder Ravels Bolero durchklingt. Allein die genannten Titel machen die etwas entspanntere, ruhigere CD 1 zu einem Hochgenuss.

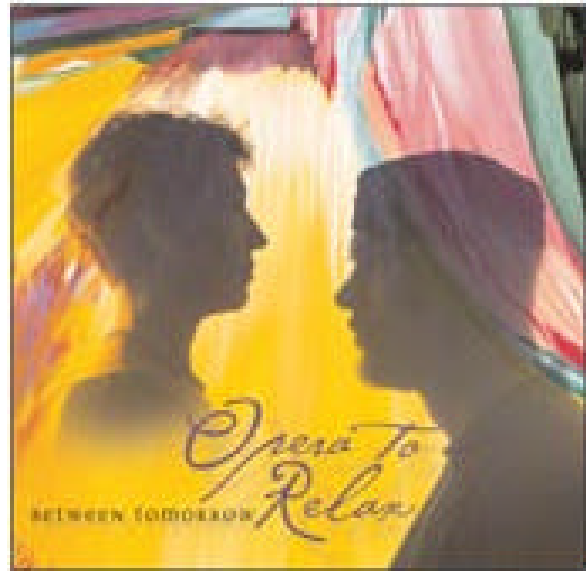
Deutlich heftiger geht es zu auf CD 2. Hier mischt sich Blues mit Elektro (Wass: Summertime), Jazz mit House (Nina Simone : Sinnerman), Gitarrensounds mit Houserhythmen (DJ Yannis), aber auch hier wieder wundervolle Klangschröpfungen, wie z.B. in Nikos' "Everytime". Einige Titel, gerade gegen Ende zu, sind zwar etwas nervig und werden von mir immer überblendet,, dennoch ein sehr gelungener treibender Mix, der jeder coolen Location wie der Kölner Kuscheiparty alle Ehre macht.



Blank & Jones Relax



Blank & Jones haben mit Relax einen großen Schritt in einen für sie nicht ganz unbekanntem musikalischen Sektor gewagt. Schon seit geraumer Zeit liefern sie spannende Chill-Remixe ihrer Singles ab, waren auf Café Del Mar und Sunset Chill vertreten und verpassten gar den 80ies-Heroen Pet Shop Boys ein 2000er-Ambient-Gewand. Relax ist das erste komplette "Zurücklehnen-Album" der beiden Trance-DJs. 14 Tracks gibt es auf die clubgestressten Ohren. Besonders die Vocaltracks lassen sich dank der musikalischen Gäste sehen: "Unknown Treasure", im Enigma-Stil, wird von Propaganda-Frontfrau Claudia Brücken gesungen. "Beyond Time" ist als exzellente Eigenkomposition im Ambient-Mix genauso gelungen, wie die Blank-&-Jones-Version des Pet-Shop-Boys-Klassikers "Love Comes Quickly", das sich mit den Original-Vocals von Neil Tennant sanft in die Gehörgänge spielt. Auch die mystikbeladene Stimme von Sarah McLachlan verbreitet bei "Angel" ein angenehmes Kribbeln. Etwas rauer geht Anne Clark bei "The Hardest Heart" (im Ambient-Mix) an die Vocals ran, trotzdem ein geschicktes Zusammenspiel von Clarks Ausnahmestimme und den relaxten Grooves der beiden Kölner DJs. Mit "Driftin'" ist dann die entspannte Reise vorbei, die letzten hohen Wellen des vergangenen Partyabends verwandeln sich in ein sanftes Plätschern... oder so.



Martin Hömberg und Veronika Langguth, die zusammen den Kern von Opera To Relax bilden, sind die Großmeister der Subtilität und vielleicht feinsinnigsten Klangphilosophen im Künstlerstamm von PRUDENCE. Auf ihren bisher fünf Alben, vor allem aber auf dem 2001er Werk From Life 2 Life machten sich der erfahrene Produzent und die prominente Atemtherapeutin stets auf die Suche nach den "Klängen hinter den Klängen", verwoben elektronische Sounds und selbst eingefangene Naturklänge zu verblüffenden Auralen-Skulpturen, die mitunter geradezu aus einer anderen Welt als der unseren zu kommen scheinen.

Mit ihrem neuen Album **Between Tomorrow** vollziehen **Opera To Relax** nun einen wohldosierten, aber entscheidenden Schritt aus der jenseitigen in die diesseitige Welt: die sieben Tracks sind erstmals von durchgängigen Grooves getragen, stärker denn je von exquisiten elektronischen Sounds geprägt und strahlen eine entspannte, elegante Urbanität aus - so als seien Hömberg, Langguth und ihre Mitmusiker aus den Weiten des Alls und der mythischen Gedankenwelten in die Welt metropolitanen Nachtlebens mit seinen Lounges und Lichtermeeren herabgestiegen.

Vor allem Rosko Gee, einst als Mitglied epochaler Acts wie Traffic und Can bekanntgeworden, bereichert mit seinen (oft simultan zu Hömbergs Synth-Bässen eingesetzten) Basslinien den OTR-Sound um eine delikate, untergründige Funkyness.

<http://www.the-opera-to-relax.com/index2.html>